

## Shanghai Tag 8 - Über den Dingen stehen...

Written by Administrator

Wednesday, 17 June 2009 16:30 - Last Updated Saturday, 04 December 2010 18:42

---

There are no translations available.

Der 4. Tag in unserer Firma verläuft recht ruhig und gesittet. Am morgen lassen wir verlauten dass wir uns gerne ein bisschen um die englische Version der Firmenwebsite kümmern würden wenn niemand etwas dagegen hat, da sich keiner findet machen wir uns bis zur Mitagspause an die Arbeit. Kurz bevor wir zum Essen gehen erwähnt Denis dass es ihm im Büro zu warm ist weil komischerweise die Klimaanlage seit 2 Tagen ausbleibt ohne erkennbaren Grund. Unser Produktionsschef greift dies auf und stellt als lokale Wettervorhersage einen kühlen Nachmittag in Aussicht. Dieser kommt, dann nach dem Essen mit dem Autoschlüssel und wir fahren los, weit kommen wir nicht da wir im anderen Werk in der die Plastiktuben produziert werden, keine 500m weiter anhalten. Dort hat unser Chef sein Zweitbüro mit einer kühlschrankartiger Klimaanlage, ja er hatte recht der Nachtmittag wird kühl. Mit Literweise Kongfu-Tee und viel Smalltalk, etwas Intersetsurfen, einer Firmenbesichtigung und der Sekretärin die alle Stunde neues Wasser für den Tee kocht, geht der Nachmittag rum. Auf dem Heimweg erfahren wir dass nächste woche für 3 Tage eine Messe ist auf dem wir die Firma als englisch-deutschsprachige Ansprechpartner den großen und kleinen Aufträgen näher bringen sollen. Wunderbar ist für die Unterhaltung der nächste Woche gesorgt.

Wie gewohnt schauen wir noch kurz im Kaffee vorbei und nehmen uns 2 Becher mit. Auf die Frage wer der Auszubildenden denn den sinnfreien Namen "Rainy" gegeben hat, meint sie, sie selbst. Wir klären sie nochmal auf was das heißt und so ganz so happy ist sie dann darüber doch nicht mehr und teilt uns noch ihren chinesischen Namen mit. Wir verabschieden uns mit einem "Bis morgen...!".

Am Abend wollen wir hoch hinaus. Um es genau zu nehmen in den 87. Stock des Grand Hyatt. Hier befindet sich das Cloud 9, die höchste Bar der Welt auf ca. 330m Höhe. Man erklimmt die Höhe hingegen vieler Reiseberichte ohne großes Suchen (für alle die immernoch suchen: zur Drehtüre rein, 1. Aufzug hoch, dann rechts vorbei an der Lobby und 5 Bediensteten die den Weg kennen..., 2. Aufzug in den 85. nochmal rechts in den 3. Aufzug, Viola man ist da!). Oben angekommen erfängt uns eine düstere moderne Athmosphäre, wir nehmen Denis zu liebe einen Tisch im Raucherbereich. Ich glaube das Hyatt hat seine rauchenden Besucher besonders gerne und spendiert diesen die Seite mit der besonders unbeschreiblichen Aussicht, man sieht abgesehen von einem Stück Fluss nicht so schrecklich viel und blickt auf das recht dunkle Altstadtviertel. Nach dem ersten Drink wechseln wir zur Freude der Bedienung den Tisch in den Nichtraucherbereich und haben jetzt die Sicht auf den Buisness und Finanzdistrict sowie den Fernsehturm - prima! Das leichte Schwanken dass sich bei der Höhe nicht vermeiden lässt, ist bald nicht mehr zu spüren, das besondere der Bar scheint mehr die Ruhe zu sein, wildes Treiben sucht man vergebens. Eine Theke war leider nicht mehr im Budget nachdem man die 86 anderen Stockwerke eingerichtet hatte, schade eigentlich, so werden die Drinks warscheinlich in der Abstellkammer oder Küche gemixt. Den Weg zum Klo trete ich gleich 3 mal an, nicht wegen Magenproblemen, sondern weil man hier an einigen Stellen der

## Shanghai Tag 8 - Über den Dingen stehen...

Written by Administrator

Wednesday, 17 June 2009 16:30 - Last Updated Saturday, 04 December 2010 18:42

---

Bar menschenleere Ecken findet und ausgiebig fotografieren kann. Die Bar hat die wahrscheinlich Beste Lage der Welt, auch wenn man sich immer wieder aufs neue klarwerden muss, wo man eigentlich gerade ist. Der Focus wurde ganz klar auf Ruhe gelegt, auf den Trendfactor der Bar eher weniger und um sie als Atemberaubend zu bezeichnen fehlt doch ein klein Etwas. Zum Abschluss des High-Life erinnere ich mich an die halbernstgemeinten Worte meines Vaters über die übertriebene Sparsamkeit der Schwaben: "halb besoffen ist rausgeschmissenes Geld!" und ihm zu Ehren ordern Denis und ich noch einen "The-Famous-Grouse"-Scotch, on the Rock (ja wirklich nur einer, aber der hat 4 cm Kantenlänge). Doch nicht besoffen geht es dann nach Hause. Vor dem Gebäude fällt Denis ein noch eine Besichtigungstour auf 5-Sterne-Klo der Hyatt-Lobby zu machen, wird leider nichts draus da nur die Touririnne noch geöffnet hat. In der Zeit freunde ich mich noch mit 3 chinesischen Studenten an die erst ein Foto mit mir machen wollen und dann, nach 2 min Smalltalk schon ☺☺☺ (gute Freunde) sind. Leider bleiben sie nur einen Tag hier und haben nicht gemerkt dass ihr Hotel nicht wie so ein Wohnheim um 11 zu macht, also eilen sie lieber nach Hause... Wir gehen dann auch.

Bilder vom Geschehen gibt es in der Gallery!